



Den Partien der angeschlagenen Sonja Schlösser kommt bei zwei Auswärtsspielen des BV Gifhorn II eine Schlüsselrolle zu. Foto: regios24/Sebastian Priebe

Schlüsselrolle für Sonja Schlösser

Badminton-Regionalliga BVG II zweimal auswärts. Ole Hahn nicht spielberechtigt.

Von Daniel Hotop

Gifhorn. „Das sind jeweils für sich genommen ganz schwere Prüfungen.“ Coach Hans Werner Niesner blickt vor dem zweiten Doppelspieltag in der Badminton-Regionalliga mit viel Respekt auf die zwei Auswärtsspiele des BV Gifhorn II bei SG Vechelde/Lengede (heute, 18.30 Uhr) und bei der SG VfB/SC Peine (Sonntag, 10 Uhr). Noch dazu sind die personellen Voraussetzungen bei den Gifhornern alles andere als ideal...

Erst jetzt stellte sich heraus, dass der für die Regionalliga eingeplante Neuzugang Ole Hahn aus Delmenhorst für die Zweitvertretung in dieser Saison nicht spielberechtigt sein wird. „Wir haben die Freigabe für ihn zu spät beantragt. Damit ist ein Talent leider nicht spielberechtigt“, so Hans Werner Niesner. Immerhin: Der niedersächsische Verband lässt ihn in der Oberliga-Mannschaft der Gifhorner starten. „Da hat er auch gut zu tun“, ist sich Niesner sicher.

Ole Hahn fehlt die gesamte Saison, an diesem Wochenende wird auch Daniel Porath (Urlaub) ausfallen. „Damit fehlt uns ein ganz starker Part in den Doppeln“, so Gifhorns Coach. Mirko Ewert kommt am Sonntag zudem in der 2. Liga zum Einsatz, ihn dürfte Kenny Nothnagel ersetzen. Vieles, so Hans Werner Niesner, werde deshalb davon abhängen, in welcher Verfassung Sonja Schlösser auftritt. Ein Aber gibt es aber auch hier: „Sie hatte Schulterprobleme. Man muss sehen, was sie mitmachen kann“, so der BVG-Trainer, der weiter sagt: „Ich hoffe aber, sie reißt ihre Doppel- und Mixed-Partner mit.“

Wie auch bei der Erstvertretung gilt bei der Reserve: Zwei Punkte, die das Team vor zwei Wochen schon eingefahren hat, scheinen in diesem schwierigen Partien die Maximal-Ausbeute: „Dafür müssten wir aber fast schon Vechelde schlagen“, deutet Niesner an, dass gegen den Spitzenreiter aus dem Kreis Peine vermutlich nichts zu holen sein wird.

Leise Hoffnung auf zwei Punkte

2. Badminton-Bundesliga Der BV Gifhorn spielt heute zunächst gegen Trittau II.

Von Daniel Hotop

Gifhorn. Mit einer runderneuten Mannschaft grüßt der BV Gifhorn von der Spitze der 2. Badminton-Bundesliga Nord. Nicht einmal eine Momentaufnahme, findet Hans Werner Niesner: „Das Wort Spitzenreiter lassen wir mal lieber weg.“ Viel wichtiger ist dem Trainer der Gifhorner, dass beim BVG vor dem Heimspiel am heutigen Samstag in der OHG-Halle gegen den TSV Trittau II und morgen bei Blau-Weiß Wittorf-Neumünster (jeweils 14 Uhr) wieder ein besonderer Teamgeist zusammenwächst.

„Im vorigen Jahr war das extrem positiv“, schwärmt Hans Werner Niesner: „Die Truppe hat sich reingebissen und viel Spaß miteinander gehabt.“ Dieser führte zum Klassenerhalt mit Platz 6. Vielleicht ist er in der gerade begonnenen Saison noch etwas wichtiger. Der Gifhorner Trainer ist überzeugt: „Da wächst schon wieder etwas zusammen. Jetzt sind wir das erste Mal ein ganzes Wochenende zusammen. Das wird ganz gut.“ Der Österreicher Vilson Vattaniappel wohnt dabei während seiner Gifhorn-Aufenthalte bei Jannik Joop. Kristin Kuuba und Helina Rützel übernachteten nach einem gemeinsamen Essen mit dem gesamten Team bei Maurice Niesner in Hamburg, reisen von dort aus direkt nach Schleswig-Holstein.

Die jungen Estinnen seien „total gut angekommen“, so der Coach, und stehen als Damendoppel genauso wie das erste Herrendoppel gegen Trittau gleich in der Pflicht: „Sie müssten schon gewinnen, wie sonst sollen wir einen Punkt holen? In den Einzeln wird es extrem schwer“, so Niesner vielsagend. Trittau, das bei Wittorf zum Start einen 4:3-Sieg feierte, ist wie Blau-Weiß exzellent

„Spielt Trittau komplett, ist es auf jeder Position prinzipiell stärker besetzt.“

Hans Werner Niesner, Trainer des BV Gifhorn vor dem heutigen Heimspiel.



Auf Helina Rützel und Yannik Joop wartet mit dem BV Gifhorn ein schwieriges Wochenende: Heute geht's in der OHG-Halle gegen Trittaus Reserve, morgen zu BW Wittorf-Neumünster. Coach Hans Werner Niesner (kleines Bild) hofft auf zwei Punkte. Fotos (2): regios24/Sebastian Priebe

besetzt. Mit Patrick Kämnitz und Timo Teulings kehren zwei Akteure zurück, die im vergangenen Jahr noch aktiv zum guten Gifhorner Mannschaftsgefühl beigetragen haben und jetzt für den TSV Punkte bei ihrem Ex-Verein einfahren sollen. Hans Werner Niesner: „Spielt Trittau komplett, ist es auf jeder Position prinzipiell stärker besetzt.“

Das gleiche, so der Coach, gelte eben auch für die Wittorfer, die mit Sebastian Schöttler ebenfalls

einen früheren BVG-Akteur in ihren Reihen haben. Ein wenig Hoffnung macht dem Trainer die neue Punktevergabe in den höchsten deutschen Badminton-Ligen, nach der schon eine 3:4-Niederlage einen Zähler sichert. „Wenn wir an diesem Wochenende zwei Punkte holen könnten, dann wäre ich sehr zufrieden“, sagt Hans Werner Niesner, der auch weiß: „Es kann auch ein nicht sehr erfreuliches Wochenende werden.“



Der BVG geht übrigens nahezu mit dem gleichen Kader wie beim 5:2 gegen die SG EBT Berlin in den ersten Doppelspieltag. Allein Mirko Ewert aus der Regionalliga-Reserve rückt für das Auswärtsspiel in Neumünster hoch.

Versammlung der MTV-Fußballer am 4. November

Gifhorn. Am Freitag, 4. November, hält die Fußballabteilung des MTV Gifhorn um 19 Uhr im Versammlungsraum in der Geschäftsstelle des MTV an der Flutmulde ihre Mitgliederversammlung ab und lädt seine Mitglieder hierzu ein.

Auf der Tagesordnung stehen nach der Begrüßung sowie dem Grußwort des MTV-Vorsitzenden Waldemar Butz die Berichte der Abteilungsleitung, der sportlichen Leitung, der Jugendabteilung, der Schiedsrichter, der Marketing GmbH, des Förderkreises sowie der Finanzbericht der Abteilung. Neuwahlen sind demnach nicht geplant.

Bereits vor der Versammlung der Fußballer trifft sich um 18 Uhr der Förderkreis der Schwarz-Gelben zu seiner Mitgliederversammlung, wie Abteilungsleiter Klaus Schlifski ankündigt. r.



Auf ihn dürfte ein enges Duell warten: Baschir Idiev boxt heute in Cloppenburg um seine Fahrkarte zu den deutschen Meisterschaften. Foto: regios24/Priebe

„Jugend forscht“ im Landesfinale: Zwei BCG-Talente hoffen auf DM

Boxen Dopkewitschius und Idiev treten heute in Cloppenburg an.

Von Daniel Hotop

Gifhorn. Zwei Gifhorner Youngster wollen zu den deutschen Meisterschaften: Am heutigen Samstag boxen Adalbert Dopkewitschius und Baschir Idiev vom BC Gifhorn beim Finale der Landesmeisterschaften in Cloppenburg (ab 18 Uhr) um ihr Ticket zu den nationalen Ausscheidungskämpfen im bayrischen Straubing vom 15. bis 19. November.

Aus Gifhorner Sicht ist das Niedersachsenfinale ein „Jugend forscht“-Projekt: Dopkewitschius ist noch 17 Jahre alt, wird erst im November volljährig und startet demzufolge mit einer Sondergenehmigung bei den Männern. Sein Gegner in der Klasse bis 64 Kilogramm ist Jan Camp aus Salzgit-

ter. „Adalbert ist da der klare Favorit“, sagt BCG-Trainer Vitali Boot. Wird der Linkshänder Dopkewitschius Landesmeister sei allerdings noch gar nicht klar, ob er überhaupt zur DM nominiert wird. Das obliegt der Entscheidung der Landestrainer. Für Boot ist allerdings schon klar: „Adalbert Dopkewitschius könnte auch bei der DM in Straubing eine Medaille holen.“



„Adalbert Dopkewitschius könnte auch bei der DM in Straubing eine Medaille holen.“

Vitali Boot, Trainer des BC Gifhorn, vor dem Landesmeisterschaftsfinale.

Etwas anders gelagert ist die Ausgangssituation bei Baschir Idiev, mit 19 Jahren nur unwesentlich älter als sein BCG-Kollege. Sein Gegner ist Emin Karimli vom BSK Hannover-Seelze. Zweimal boxten sie bereits gegeneinander, zweimal verlor der Gifhorner. Zuletzt 2015 bei den Verbandsmeisterschaften höchst umstritten mit 1:2. Boot betont aber: „Baschir ist vor allem mental sehr stark.“

An dem jungen Gifhorner hängen auch die BCG-Hoffnungen, eine 20 Jahre währende Serie aufrecht zu erhalten: Immer schaffte es wenigstens ein Athlet aus der Kreisstadt zur DM der Elite. Die letzte nationale Medaille erreichte für Gifhorn der jetzige Profi Artur Mann, als er 2014 Silber im Schwergewicht holte.